universität ulm

Von Nutzen & Wirkung in der Medizin

Frühjahrsakademie 24. – 27. März 2025

Eine Weiterbildungswoche für Alle

akademie.zawiw.de

ZAWIW
Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung
Department für Geisteswissenschaften
Universität Ulm

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ALTERS BILDER
Neue Perspektiven – neue Chancen

BUNDESWEITE FOTOAUSSTELLUNG & ULMER RAHMENPROGRAMM

WAS HEISST SCHON ALT?

14.03. bis 01.04.2025
Stadtbibliothek Ulm
Di-Sa 10-19h

14.03.2025, 14:00
Eröffnung mit Andreas Krämer
Abteilungsleiter Soziales Stadt Ulm
Vortrag zu Altersbildern
Elena Oster, Malteser Hilfsdienst e.V. Deutschland

Rahmenprogramm folgt

Malteser
...weil Nähe zählt.

AGAPLESION BETHESDA KLINIK ULM · altersarmut nein Ulm · caritas · Diakonie · GenerationenTreff · Pflege Stützpunkt Stadt Ulm · Seniorenrat Ulm · Stadt Ulm ulm · VdK · vhulm · uulm · ZAWiW

Frühjahrsakademie 24. – 27. März 2025

Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung

Inhalt

Vorwort 2
ZAWiW 3
Seminar Rente - Und nun? 4
Akademiewochen allgemein 5
Förderkreis des ZAWiW | Bustour Wissenschaftsstadt 6
Programmübersicht | Eröffnung 9
Vorträge 10
Kulturelle Begleitveranstaltung Lesung mit Klavier 15
Wissensmarkt „Einblicke in die medizinische Forschung“ 16
Arbeitsgruppen 18
Mittwochsangebote 28
Zusatzangebote in der Mittagspause 34
Teilnahmebedingungen | Informationen 36
Entgelte 40
Anmeldeformulare 41

Impressum

Herausgeber:
ZAWiW Universität Ulm
Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm

0731/50-26601
0731/50-26609
info@zawiw.de
www.zawiw.de

Layout:
ZAWiW Universität Ulm
Druck:
Hagenmaier Neu-Ulm

Titelbilder: Adobe Stock, Bearbeitung Mihaela Koželjnik

Von Nutzen und Wirkung in der Medizin

Die Medizin befindet sich in einem dynamischen Wandel, der von bahnbrechenden Entdeckungen und einer zunehmenden Digitalisierung und Personalisierung geprägt ist. Neue Technologien, innovative Behandlungsmethoden und ein wachsendes Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Gesellschaft prägen die Zukunft der medizinischen Versorgung.

Die Frühjahrsakademie beschäftigt sich mit den Fragen: Was bedeuten „Nutzen“ und „Wirkung“ in der Medizin? Wie definieren wir den Erfolg medizinischer Maßnahmen und wie können wissenschaftliche Erkenntnisse den Alltag von Patientinnen und Patienten verbessern?
Um den Herausforderungen der modernen Medizin begegnen zu können, ist eine fundierte Gesundheitskompetenz unerlässlich. Sie befähigt den Einzelnen, relevante Informationen zu verstehen und für eine gesunde Lebensführung zu nutzen. Diese Kompetenz muss sowohl auf individueller als auch auf systemischer Ebene weiter gestärkt werden, um eine umfassende und informierte Gesundheitsversorgung zu gewährleisten.
Weitere Vorträge befassen sich mit den genetischen Ursachen von Tumorerkrankungen und der Bedeutung der Früherkennung, geben Einblicke in personalisierte Immuntherapien bei chronischen Erkrankungen und die Entwicklung moderner Medikamente.

Mit dem **Wissensmarkt am Donnerstag** bieten wir Raum für Interessantes aus der medizinischen Forschung und den Austausch mit Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern. Lernen Sie die vielfältigen Forschungsaktivitäten der Universität und des Universitätsklinikums kennen.

Auch einige der zahlreichen **Arbeitsgruppen** dieser Akademie werden vom wissenschaftlichen Nachwuchs, von Studierenden verschiedener Fachrichtungen, geleitet.

Und mit der **Lesung am Montagnachmittag** setzen wir die Tradition der kulturellen Begleitveranstaltung fort. Ellen Händler und Uta Mitsching-Viertel lesen aus ihren Büchern "Unerhörte Ostfrauen - Lebensspuren in zwei Systemen" und "ProblemZoneOstmann?“. Valerij Petasch begleitet die Veranstaltung am Flügel.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und die persönlichen Begegnungen.

Markus Marquard und Annette Wettstein
Geschäftsführung des ZAWiW

Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung

Das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm fördert den Wissenschaftstransfer zwischen Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

Das ZAWiW richtet sich mit innovativen Bildungsangeboten an Menschen jeden Alters. Dabei stehen die individuellen Interessen und Weiterbildungsbedürfnisse der Teilnehmenden im Mittelpunkt.
Insbesondere Senior*innen sollen durch lebensbegleitendes Lernen in ihrer Eigeninitiative und Selbstständigkeit bestärkt und für neue Aufgaben und Tätigkeitsfelder nach dem Berufsleben qualifiziert werden.
Die Bürgerwissenschaften am ZAWiW laden dazu ein, sich mit Wissenschaft zu beschäftigen und auch selbst forschend aktiv zu werden.

Die Zusammenarbeit mit Instituten aller Fachrichtungen an der Universität Ulm und anderen Forschungseinrichtungen ermöglicht eine differenzierte Perspektive auf gesellschaftlich relevante und komplexe Themen.

Wir schlagen Brücken zwischen Wissenschaft und Bürgerschaft

Wir vermitteln Wissen und ermöglichen Austausch und Diskussion

Wir qualifizieren für nachberufliche Herausforderungen

Wir eröffnen Lernräume für Alt und Jung

Wir unterstützen den Umgang mit digitalen Medien im Alter

Wir fördern Begegnungen in Europa, besonders entlang der Donau

Themen
Dialog der Generationen
Aktives Alter(n) selbst gestalten
Digitale Teilhabe älterer Menschen
Übergang in die Nacherwerbsphase
Energiewende verstehen und mitgestalten

Angebote
studium generale
Akademiewochen
Ulmer 3-Generationen-Uni (u3gu)
Forschendes Lernen & Bürgerwissenschaften
Seminare & Kolloquien

Rente - Und nun? Kompass für stürmische Zeiten

Orientierung, Reflexion und Gestaltung beim Übergang vom Beruf in die Rente

Freitags, 11.04.2025 (Teil 1) und 09.05.2025 (Teil 2)
jeweils 14:30 bis 17:30 Uhr

Seminar | Kostenfrei
Referent: Dr. Markus Marquard mit ZAWiW-Team

Anmeldung: E-Mail an info@zawiw.de oder
Telefon 0731/5026601 (Sekretariat ZAWiW)

Den Übergang zwischen Berufsleben und Ruhestand empfinden viele Menschen als großen Einschnitt. Bei den einen überwiegt die Vorfreude auf die freie Zeit, bei den anderen die Angst vor dem Alter.

Mit diesem Seminar möchten wir Ihnen Orientierung bieten für den Übergang in die neue Lebensphase. An zwei Nachmittagen möchten wir gemeinsam mit Ihnen herausfinden, welche Wege und Aussichten sich Ihnen bieten: Neben einer Standort- und Zielbestimmung sind verschiedene Möglichkeiten der Neuorientierung sowie die Chancen und Herausforderungen des Alters Inhalte der Veranstaltung. Ziel ist es, Ihnen einen Kompass an die Hand zu geben, der Sie sicher durch die Übergangsphase führt.

Akademiewochen

Weiterbildungswochen für Alle
Wissen vermitteln, Austausch und Diskussion ermöglichen

Zweimal im Jahr veranstaltet das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) an der Universität Ulm die sogenannten Akademiewochen, die Frühjahrsakademie Ende März und die Herbstakademie Ende September. Sie stellen ein gesellschaftlich relevantes Thema in den Mittelpunkt eines Programms aus Vorträgen, Arbeitsgruppen und Führungen.

Als Weiterbildungsangebote im Kompaktformat kommen die Akademiewochen mit ihrer thematischen Ausrichtung und in ihrer zeitlichen Struktur insbesondere den Wünschen der Menschen im „dritten Lebensalter" entgegen. Willkommen sind jedoch alle, die sich mit zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen möchten und dabei den aktuellen Stand wissenschaftlicher Diskussionen aus verschiedenen Forschungsperspektiven kennenlernen wollen.

Die Akademiewochen sind anmelde- und kostenpflichtig, weitere formale Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es keine. Getragen werden die Akademiewochen von der Bereitschaft und dem Engagement der Dozentinnen und Dozenten innerhalb und außerhalb der Universität Ulm.
Seit Frühjahr 1992 werden die Akademiewochen mit großem Erfolg und einer stetig hohen Zahl von mehreren Hundert Teilnehmenden durchgeführt

Interesse an den Akademiewochen?
Bei Interesse an regelmäßigen und rechtzeitigen Informationen zu den Akademiewochen und weiteren Angeboten des ZAWiW können Sie unseren Newsletter über unsere Internetseite ***www.zawiw.de*** abonnieren.

Programm und Anmeldung
Die aktuelle Akademiewoche im Internet auf ***akademie.zawiw.de***

Terminvorschau
Herbstakademie 2025 vom 22. bis 25. September.
Anmeldung voraussichtlich ab 1. August auf *akademie.zawiw.de*.

Der Förderkreis des ZAWiW

Unterstützen auch Sie die Arbeit des ZAWiW. Werden Sie Mitglied im Förderkreis und profitieren Sie unter anderem von

- einer vergünstigten Teilnahmegebühr für das Gesamtprogramm der Akademie
- 50% Ermäßigung auf die Semestergebühr im Forschenden Lernen

Der Förderkreis des ZAWIW ist eine eigenständige Abteilung der Ulmer Universitätsgesellschaft (UUG) und unterstützt seit über 30 Jahren das ZAWiW ideell und finanziell. Bei all seinen Anliegen, besonders bei den Akademiewochen und den Arbeitskreisen Forschendes Lernen, versteht er sich als *Forum für den Gedankenaustausch zwischen der Bürgerschaft und der Universität.* Er unterstützt flexibel auch zahlreiche Kooperations- und Forschungsprojekte und verschiedene Bildungsaktivitäten in der Region und entlang der Donau.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Vorstandsvorsitzenden Ulrich Soldner | *foederkreis@zawiw.de*

Der Beitritt zum Förderkreis kann über die Beitrittserklärung auf der nächsten Seite erfolgen oder direkt online bei der UUG: *www.uug-ulm.de*

QR Code scannen und anmelden!

Ankündigung: Bustour durch die Wissenschaftsstadt

Mittwoch, 30. April 2025 von 14:45 - ca. 16:45 Uhr
Informationen und Anmeldung über das studium generale

Die Wissenschaftsstadt auf dem Eselsberg verwandelte Ulm von einer Industriestadt in einen Standort für Forschung, Entwicklung und Dienstleistung. Die Wissenschaftsstadt Ulm ist zum Markenzeichen für die gesamte Region geworden.

Ulrich Soldner, Vorsitzender des ZAWiW Förderkreises, hat als Leiter des Liegenschaftsamtes Ulm von 1990 bis 2020 die Entwicklung der Wissenschaftsstadt aus nächster Nähe mitverfolgt und - wenn es um Flächen ging - auch mitgestaltet. Der Förderkreis des ZAWiW bietet eine Busfahrt durch die Wissenschaftsstadt an. Gehen Sie mit Ulrich Soldner auf Tour und erhalten Sie Informationen aus erster Hand.

Beitrittserklärung zum Förderkreis des ZAWiW

An der Linie abtrennen, ausfüllen und per Post an:

Förderkreis ZAWiW
c/o Universitätsgesellschaft e. V.
Postfach 2460
89014 Ulm

☐ Ich werde über die UUG Mitglied im Förderkreis des ZAWiW

☐ Ich bin bereits Mitglied der UUG und trete zusätzlich dem Förderkreis des ZAWiW bei

Mein jährlicher Förderbeitrag beträgt: €_____

Hinweis Mindestbeitrag pro Jahr: Einzelperson € 40,00
Firmen, Organisationen, Vereine € 300,00

Die nachfolgenden Angaben zu Ihren persönlichen Daten dienen ausschließlich der Universitätsgesellschaft für die Verwaltung und Betreuung ihrer Mitglieder.

Anrede Frau / Herr / Divers (Nichtzutreffendes streichen)

Titel _____

Vorname _____

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Lastschriftermächtigung

☐ Ich bitte, den Betrag von meinem Konto abzubuchen

Name der Bank _____

IBAN _____

BIC _____

☐ Die Hinweise zum Datenschutz der UUG erkenne ich an und bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden

☐ Ich wünsche die Zustellung einer Chipkarte der Universität

Datum _____

Unterschrift _____

Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig. Bis € 200 erkennt das Finanzamt den Auszug der Banküberweisung als Spendenbescheinigung an. Bei höheren Beträgen werden auf Wunsch Spendenbescheinigungen durch die UUG ausgestellt.

QR-Code scannen und Anmeldeformular zur Mitgliedschaft online ausfüllen

Montag, 24.03.2025

9:30 Uhr

Hörsaal 4/5 | O25 und Zoom

Eröffnung
Prof. Dr. Michael Kühl | Vizepräsident Universität Ulm

Grußwort
Katrin Albsteiger | Oberbürgermeisterin Stadt Neu-Ulm

Grußwort
Ulrich Soldner | Vorstand Förderkreis ZAWiW

Einführung in die Akademie
Dr. Markus Marquard | Geschäftsführer ZAWiW

Programmübersicht

<table>
<tr><th>Tag
Uhrzeit</th><th>Mo. 24.03.</th><th>Di. 25.03.</th><th>Mi. 26.03.</th><th>Do. 27.03.</th></tr>
<tr><td>9:30-10:00</td><td>Eröffnung</td><td colspan="3"></td></tr>
<tr><td>10:00-11:45</td><td>Vortrag
S. 10</td><td>Vortrag
S. 11</td><td>Vortrag
S. 12</td><td>Vortrag
S. 13</td></tr>
<tr><td>12:00-14:00
Mittagspause</td><td>S. 34 - 35</td><td colspan="2">Führung TTU
Botanische Mittagspause
Bewegungsangebot</td><td>Wissens-markt
S. 16 - 17</td></tr>
<tr><td>14:00-16:00</td><td colspan="3">Arbeitsgruppen Mo-Di / Mo-Mi
S. 18 - 27</td><td rowspan="2">Vortrag
ab 14:15 Uhr
S. 14</td></tr>
<tr><td>14:00 - 16:00</td><td colspan="2"></td><td>Mittwochs-Angebote
S. 28 - 33</td></tr>
<tr><td>ab 16:30</td><td>Kultur im H4/5
Lesung & Klavier
S.15</td><td colspan="3"></td></tr>
</table>

Sofern von den Referenten freigegeben, werden die Vorträge aufgezeichnet und ab Mitte April bereit gestellt. Wir informieren per E-Mail.

Montag, 24.03.2025

10:00 – 11:45

Hörsaal 4/5 | O25
und
Online Zoom

Medizin - Quo vadis?

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Wirth
Dekan der Medizinischen Fakultät und Direktor des Instituts für Physiologische Chemie Universität Ulm

Moderation: Prof. Dr. Michael Kühl

Wie in kaum einer früheren Zeit befindet sich die Medizin derzeit in einem rasant schnellen Wandel. Neben bahnbrechenden und faszinierenden Entdeckungen der jüngsten Zeit sind vor allem Aspekte der Digitalisierung und Personalisierung Themen, die heute fast selbstverständlich die Medizin prägen.

Den vermutlich stärksten Einfluss auf die aktuelle Entwicklung der Medizin haben Modelle der Künstlichen Intelligenz, die sich mit unglaublicher Geschwindigkeit fortentwickeln. Ein Blick in die Zukunft ist, wie grundsätzlich bei allen Prognosen, mit Vorsicht zu beurteilen. Trotzdem sind etliche der neuen Technologien bereits auf dem Weg in die Praxis, so dass ein vorsichtiger Blick erlaubt ist.

Thomas Wirth, studierte Biologie in Würzburg und habilitierte im Fach Molekularbiologie an der Universität Heidelberg. Seit 1999 leitet er das Institut für Physiologische Chemie an der Universität Ulm, seit 2010 ist er Dekan der Medizinischen Fakultät. Seine Forschung beschäftigt sich mit der Modulation von Transkriptionsfaktoren in verschiedenen Geweben der Maus und mit epigenetischen Mechanismen bei hämatologischen Tumoren des Menschen, mit einem besonderen Fokus auf die Entstehung von Tumoren der Bauchspeicheldrüse.

Dienstag, 25.03.2025

10:00 – 11:45

Hörsaal 4/5 | O25
und
Online Zoom

Warum bezahlt das die Kasse (nicht)? EbM und Gesundheitspolitik

Prof. Dr. med. Jürgen Windeler

Moderation: Dr. Markus Marquard

In allen europäischen Gesundheitssystemen gibt es Anforderungen und Hürden dafür, welche Leistungen vom System zur Verfügung gestellt, „bezahlt“, werden und welche nicht. Im deutschen System spielt bei den entsprechenden Entscheidungen die Frage eine zentrale Rolle, welche Vorteile und Nachteile eine bestimmte Intervention hat – der medizinische Nutzen. Kosten werden kaum betrachtet.

Auch wenn die Regelungen in Details unterschiedlich sind, so gilt dies für Arzneimittel ebenso wie für Medizinprodukte, Psychotherapie und Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten. Die Bewertung des Nutzens erfolgt in einem gesetzlich festgelegten Rahmen nach wissenschaftlichen Kriterien, einem Regelwerk, für das der Begriff evidenz-basierte Medizin (EbM) verwendet wird. Wesentliche Grundlage für die Bewertung sind aussagefähige Studien.

Die Methoden der EbM und ihr Verhältnis zur Gesundheitspolitik werden anhand verschiedener Beispiele ausführlich dargelegt und erörtert.

© Foto axentislopata

Jürgen Windeler, Studium Humanmedizin, Promotion 1985, Habilitation 1993. Tätigkeiten als Assistenzarzt u. wissenschaftlicher Mitarbeiter in Göttingen, Düsseldorf, Wuppertal, Bochum und Heidelberg. Leitender Arzt u. stellv. Geschäftsführer des Medizinischen Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. (MDS). 2010 bis 2023 Leiter des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG). Seit 1.4.2023 im Ruhestand. Wissenschaftliche Schwerpunkte sind Methoden zur Bewertung von medizinischen Behandlungs- und Diagnoseverfahren.

Mittwoch, 26.03.2025

10:00 – 11:45

Hörsaal 4/5 | O25
und
Online Zoom

Gesundheitskompetenz – eine vernachlässigte Ressource?

Prof. Dr. med. Stephanie Stock
Institut für Gesundheitsökonomie u. Klinische Epidemiologie Klinikum der Universität zu Köln

Moderation: Prof. Dr. Daniel Zimprich

Eine hohe Gesundheitskompetenz ist eine wichtige Ressource für einen gesunden Lebensstil. Sie befähigt dazu, relevante Informationen zum Erhalt der eigenen Gesundheit zu suchen, zu verstehen und anzuwenden. Im Krankheitsfall unterstützt sie bei der Orientierung im Gesundheitssystem und der Kommunikation mit medizinischem Personal. Zudem erleichtert sie das Finden wissenschaftlich gesicherte Informationen zur eigenen Erkrankung. Bei chronischen Krankheiten verbessert sie das Selbstmanagement der Erkrankung, führt zu besseren medizinischen Ergebnissen (Outcomes) und geringeren Komplikationsraten und Krankenhauseinweisungen.
Damit hat Gesundheitskompetenz das Potential, ein gesundes Altern der Bevölkerung sowie einen sinnvollen Ressourceneinsatz im Gesundheitswesen zu unterstützen.

Im Vortrag wird ausgehend von verschiedenen Konzepten der Gesundheitskompetenz aufgezeigt, welche Möglichkeiten zur Stärkung der Gesundheitskompetenz auf der individuellen Ebene sowie auf der Ebene des Gesundheitssystem vorhanden sind, um die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu unterstützen.

Stephanie Stock, Professorin am Universitätsklinikum Köln, studierte Humanmedizin in Ulm u. Boston u. Gesundheitsökonomie an der European Business School. Sie ist Mitglied im Vorstand des Dt. Netzwerks Gesundheitskompetenz, Mitglied in verschiedenen Verwaltungs- und wissenschaftlichen Beiräten u. fungiert regelmäßig als Expertin für internat. Begutachtungen. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören die klinische Versorgungsforschung, gesundheitsökonomische Evaluation sowie die Stärkung von Gesundheitskompetenz u. Selbstmanagement bei chronisch Kranken.

Donnerstag, 27.03.2025

10:00 – 11:45

Hörsaal 4/5 | O25
und
Online Zoom

Was ich über mein Tumorrisiko wissen sollte

Prof. Dr. med. Miriam Erlacher
Ärztliche Direktorin Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Ulm

Moderation: Prof. Dr. Frank Kargl

Ein Tumor entsteht, wenn Körperzellen sich unkontrolliert vermehren. Normalerweise werden Zellteilung, Zellwachstum und Überleben einer Zelle sehr eng durch Regeln (sogenannte Signalwege) kontrolliert. Diese Regeln können durch Fehler in der Erbsubstanz gestört werden, was dann bei unkontrolliertem Wachstum zur Tumorentstehung führen kann.

Fehler in der Erbsubstanz werden „Mutationen“ genannt. Sie haben unterschiedliche Ursachen: Zufällige Fehler entstehen bei jeder Zellteilung; Umwelteinflüsse (z.B. Nikotin, Alkohol oder UV-Strahlung) erhöhen das Risiko. Darüber hinaus kann eine Veranlagung für Tumorerkrankungen bestehen, wenn nämlich ein fehlerhaftes Gen von den Eltern weitergegeben wurde oder sehr früh in unserer Entwicklung entstanden ist.

Erkrankungen, die mit einem erhöhten Tumorrisiko einhergehen, nennt man „genetische Tumorprädisposition“. Wie eine solche Erkrankung sich auf die Gesundheit auswirkt und wie man Betroffene erkennt und betreut, ist Inhalt des Vortrags.

Miriam Erlacher ist seit April 2024 Ärztliche Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Ulm. An der Kinderklinik Freiburg wurde sie zur Kinderärztin und Kinderonkologin ausgebildet.
Ihre klinischen Schwerpunkte sind Blut- und Knochenmarkerkrankungen sowie genetische Erkrankungen, die zu einem erhöhten Tumorrisiko führen. Darüber hinaus leitet sie eine Forschungsgruppe, die sich mit Blutbildung und Leukämieentstehung sowie Zelltod beschäftigt.

Donnerstag, 27.03.2025

14:15 – 16:00

Hörsaal 4/5 | O25
und
Online Zoom

Personalisierte (?!) Immuntherapien bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen

Dr. med. Esther Tiessen
Klinik für Dermatologie und Allergologie
Universitätsklinikum Ulm

Moderation: Prof. Dr. Anne Barzel

Mehrere Millionen Deutsche leiden an chronisch-entzündlichen Erkrankungen wie Rheuma, Schuppenflechte (Psoriasis) / Neurodermitis oder Morbus Crohn / Colitis ulcerosa. Ursache dieser Krankheiten sind überschießende Aktivitäten an unterschiedlichen Stellen des Immunsystems.

Kann heute schon eine maßgeschneiderte Therapie gelingen, die das Immunsystem nur da blockiert, wo die jeweilige Krankheit entsteht? Anhand klinischer Beispiele werden moderne Medikamente wie Biologika und small molecules mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt. Welche Nebenwirkungen gibt es?

Wir sprechen über die Grenzen der personalisierten Medizin bei Immunerkrankungen, und wie diese überwunden werden könnten. Abschließend wagen wir einen Ausblick auf die CAR-T-Zell-Therapie in der Rheumatologie, die möglicherweise ehemals chronische Krankheiten wie Lupus erythematodes heilen kann.

Esther Tiessen: Seit Januar 2023 als Fachärztin für Innere Medizin und Rheumatologie im Rahmen des Zentrums für Personalisierte Medizin/ Immunvermittelte Erkrankungen in der Klinik für Dermatologie und Allergologie am Universitätsklinikum Ulm tätig.
Schwerpunkte: Interdisziplinäre Patientenversorgung und klinisch-immunologische Forschung zu Pustulösen Dermatosen, die eine autoinflammative Sonderform der Psoriasis (Schuppenflechte) darstellen.

Montag, 24.03.2025

Lesung mit Klaviermusik. Wir laden ein.

16:30 Uhr | Hörsaal H4/5 in O25

Lebensspuren zwischen Ost und West: Die Meinung des Westens über den Osten ist wenig realistisch

Ellen Händler und Uta Mitsching-Viertel lesen aus ihren Büchern „*Unerhörte Ostfrauen – Lebensspuren in zwei Systemen*“ und „*ProblemZoneOstmann?*“.

In ihren Porträts stellen sie beeindruckende Frauen vor, deren Lebensgeschichten wertvolle Einblicke in die DDR und darüber hinaus bieten – von Beruf und Familie über Unabhängigkeit bis hin zu den Herausforderungen des Lebens. Auch Ostdeutsche Männer kommen zu Wort und schildern ihre unterschiedlichen Lebensrealitäten. Schritt für Schritt entsteht ein differenziertes und vielschichtiges Bild der Lebenswirklichkeiten in Ostdeutschland – vor und nach der Wende.
Die Autorinnen nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch achtzig Jahre deutsche Geschichte. Sie versprechen einen spannenden und unterhaltsamen Abend, gewürzt mit einer Prise Humor.

Die Lesung wird von Valerij Petasch am Flügel musikalisch begleitet.

Uta Mitsching-Viertel und Ellen Händler, beide Jahrgang 1948, wuchsen in der DDR auf, gründeten eine Familie und begannen dort ihre berufliche Laufbahn.
Uta Mitsching-Viertel, promovierte Politologin, arbeitete in verschiedenen Verlagen und beim DDR-Fernsehen, nach der Wende in der öffentlichen Verwaltung eines Bundesministeriums.
Ellen Händler, promovierte Soziologin, war im Amt für Jugendfragen und im Ministerrat der DDR tätig und arbeitete nach der Wende im Bundesamt für Vermögensfragen und als Pressesprecherin.

Valerij Petasch, Konzertpianist und Komponist, begann bereits im Alter von vier Jahren zu komponieren. Das Tschaikowski-Konservatorium, Moskaus renommierte Musikhochschule, absolvierte er mit höchster Auszeichnung. Besonders verbunden fühlt er sich der Musik der Romantik und des Impressionismus. Für seine „herausragende Chopin-Interpretation“ wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft der Chopin Society „Polonia“ verliehen. Seit 2000 leitet er die Meisterklasse Klavier an der Universität Ulm.

Donnerstag, 27.03.2025

Wissensmarkt
Einblicke in die medizinische Forschung

12:00 – 14:00 Uhr | Forum O25

Austausch & Begegnung mit Nachwuchswissenschaftler:innen
Informationen | Kaffee & Kuchen

Ohne Anmeldung!

Es präsentieren sich u.a.
- Die Ulmer Standorte der Deutschen Zentren für medizinische Forschung
- Die medizinischen Sonderforschungsbereiche der Universität Ulm
- Forschende der Universität / des Universitätsklinikums mit Einzelprojekten
- Weitere Institutionen wie z.B. das Selbsthilfebüro Korn

In Deutschland gibt es acht **Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung (DZG)**, die sich intensiv mit der Untersuchung häufiger Krankheiten wie Diabetes, Infektionen, Lungenkrankheiten, Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie neurodegenerativen und psychischen Erkrankungen befassen. Diese Zentren bringen außeruniversitäre und universitäre Partner aus ganz Deutschland zusammen. Ihr Ziel ist die schnelle Umsetzung von Forschungsergebnissen in die medizinische Praxis, etwa durch neue Diagnoseverfahren und innovative Behandlungsmöglichkeiten.

Drei dieser Zentren haben einen Standort in Ulm an der Universität und dem Universitätsklinikum:
- **DZNE** - Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen
  Seltenere, aber schwere Nervenerkrankungen wie z.B. Amyotrophen Lateralsklerose (ALS) und Chorea-Huntington
  Standortsprecherin (kommissarisch) Prof. Dr. Karin Danzer
- **DZKJ** - Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit
  Stoffwechsel, Hormone, Adipositas und die normale und gestörte Entwicklung des Immunsystems
  Stellv. Sprecher u. Standortdirektor Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus-Michael Debatin
- **DZPG** - Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit
  Effektivere Präventions-, Diagnose-, Therapieansätze für psychische Erkrankungen
  Prof. Dr. Jörg Fegert, Ärztl. Direktor Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Sonderforschungsbereiche (SFB) der Universität Ulm
Fächerübergreifende Forschungsprogramme mit Förderung von bis zu 12 Jahren durch die Deutsche Forschungsgesellschaft (DFG).

- **Gefahrenantwort, Störfaktoren, regeneratives Potential nach akutem Trauma**
  Klinik für Unfall-, Hand-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie
  Sprecher Prof. Dr. Florian Gebhard
- **Nutzung des menschlichen Peptidoms zur Entwicklung neuer antimikrobieller und anti-Krebs Therapeutika**
  Institut für Molekulare Virologie | Sprecher Prof. Dr. Frank Kirchhoff
- **Aging@Interfaces – Alterung des menschlichen Körpers mit Veränderungen an zellulären und molekularen Schnittstellen**
  Institut für Molekulare Medizin | Sprecher Prof. Dr. Hartmut Geiger

BIU – Boehringer Ingelheim Ulm University BioCenter
Forschungsverbund von Universität und Unternehmen zu Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, zu Neuropsychiatrischen Krankheitsbildern und Lungenkrankheiten mit dem Ziel, Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung in neue Ansätze für die Diagnostik und Therapie zu überführen.
Sprecherin Prof. Dr. Pamela Fischer-Posovszky, Klinik f. Kinder u. Jugendmedizin

ULMTeC-Core Facilities - Ulm Life Science & Medicine Technology Center
Betriebseinrichtung der Medizinischen Fakultät, die Ressourcen und Serviceleistungen einrichtungsübergreifend und auch Externen zur gemeinsamen Nutzung anbietet, um die wissenschaftliche Leistungsfähigkeit zu stärken - u.a. translationale Bildgebung, DNA Sequenzierung, Peptidbanken, Peptidsynthese, Bioinformatik, Datenmanagement, Zellanalyse. Leitung Dr. Julia Nagy

Impulsvortrag 13:00 - 13:30 Uhr (Raum H8-N25)
Stress, Entzündung, Krebs und der Einfluss auf das autonome Nervensystem. Dr. Stephanie Otto | Bewegungstherapie in der Onkologie, CCCU und Dr. Marc Jarczok | Klinisch-Experimentelle Stressforschung, Universitätsklinikum

Infostände im Forum, u.a.:

- **Psychologische Mundgesundheit:** Fragebogen und Vorstellung der Studie (bei Interesse Studienteilnahme möglich). S. auch Mittwochsangebot Mi 05.
  Prof. Dr. Cornelia Herbert | Emotions- u. Motivationspsychologie uulm
- **Track Your Tinnitus:** Systematische Erfassung individueller Schwankungen der Tinnituswahrnehmung mithilfe einer Smartphone-App.
  Lars Thomae | Institut f. Datenbanken u. Informationssysteme (DBIS) uulm
- **Selbsthilfebüro Korn e.V.**(KOordinationsstelle Regionales Netzwerk)
  Professionelle Anlaufstelle für Selbsthilfe im Raum Ulm, Neu-Ulm und dem Alb-Donau-Kreis mit vielfältigen Hilfs- und Beratungsangeboten.

Arbeitsgruppen

Hinweise

- Arbeitsgruppen (AGs) finden an zwei oder drei Nachmittagen von Montag bis Mittwoch statt, jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr.
  Bitte Hinweis bei der Ausschreibung beachten!
- Während einer Akademiewoche kann nur an einer AG teilgenommen werden
- Ein Wechsel der AG ist während der Akademie nicht möglich
- Arbeitsgruppen sind teilnehmerbegrenzt
- Teilnehmerzahl pro AG mindestens 5 Personen. Wir behalten uns eine Absage vor, wenn weniger Anmeldungen vorliegen.

Die Arbeitsgruppen der Frühjahrsakademie 2025 werden alle als Präsenz-Veranstaltungen in Räumen der Universität Ulm durchgeführt.

AG 01 bis 03	**Mo + Di + Mi**	**14:00 - 16:00 Uhr**
AG 04 bis 18	**Mo + Di**	**14:00 - 16:00 Uhr**

! Begleitung zu den Räumen der AGs ab Infostand Akademie um 13:45 Uhr

AG 01 Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Kortison - Fluch und Segen: Einblicke in unsere Forschung
PD Dr. Sabine Vettorazzi | Biologin & Ute Burret
Molekulare Endokrinologie der Tiere Universität Ulm

Kortison bezeichnet synthetisch hergestellte Präparate des lebenswichtigen, körpereigenen Hormons Cortisol, das von der Nebenniere gebildet wird. Es wird erfolgreich zur Behandlung entzündlicher Erkrankungen wie Arthritis (Gelenke), Neurodermitis (Haut) und Asthma (Atemwege) eingesetzt. Allerdings hat die Behandlung auch Nebenwirkungen: Eine Langzeittherapie mit Kortison kann zu Osteoporose, Bluthochdruck, Magengeschwüren, Depressionen und Diabetes führen.
Unsere Grundlagenforschung im Labor untersucht sowohl die positiven als auch die negativen Auswirkungen von Kortison. In einem theoretischen und praktischen Teil erhalten Sie einen Einblick in unseren Forschungsalltag.

In unserer Arbeitsgruppe führen Sie mit uns eine PCR (Polymerase-Ketten-Reaktion) durch, um den Rezeptor der Kortisonwirkung zu analysieren und auszuwerten.

AG 02 Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Wenn's zwickt und zwackt, wird der Theaterkoffer ausgepackt!
Claudia Schoeppl | Theaterpädagogin (BuT), Germanistin, Romanistin
freiberuflich

Theaterspiele und Improvisationen trainieren körperliche und geistige Fähigkeiten, wie Kreativität, Empathie, Flexibilität und Interaktion. Sie fördern das Wohlbefinden, indem sie Geist und Seele stimulieren.

Tauchen wir gemeinsam mit anderen und viel Spaß und Freude in den 'Jungbrunnen Theater' und entsteigen wir ihm gestärkt mit positiver Lebensenergie für den Alltag.

AG 03 Mo | Di | Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Suffiziente Mobilität - weniger ist mehr
Josefine Klonk & Jonas Bohlig | Masterstudierende
Institut für Nachhaltige Unternehmensführung Universität Ulm

Wie können wir unser Mobilitätsverhalten nachhaltiger gestalten? In dieser Arbeitsgruppe setzen wir uns mit suffizienter Mobilität auseinander und erarbeiten Strategien, um Wege zu reduzieren, Ressourcen zu schonen und Mobilität bewusster zu gestalten. Im Fokus stehen praxisnahe Ansätze wie das Vermeiden unnötiger Wege, Teilen von Verkehrsmitteln sowie Inter- und Multimodalität.

Die Teilnehmenden erwarten interaktive Methoden: Gruppenarbeiten, Praxisübungen und Diskussionen, die Raum für Austausch und eigene Ideen schaffen. Ziel ist es, konkrete Handlungsansätze zu entwickeln, die im Alltag und Berufsleben umgesetzt werden können. Gemeinsam erarbeiten wir, wie suffiziente Mobilität nicht nur persönlich, sondern auch systemisch zur Nachhaltigkeit beiträgt.

AG 04 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Alter(n) neu denken

Belinda Hoffmann-Schmalekow | Erwachsenenbildung M.A.
ZAWiW Universität Ulm

Zwei Nachmittage für neue Perspektiven auf das Alter

Am ersten Nachmittag besuchen wir die Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“ in der Stadtbibliothek Ulm, mit anschließendem Austausch über die Inhalte. Am zweiten Nachmittag diskutieren wir die Vielfalt des Alterns und erarbeiten gemeinsam, wie ein differenziertes Altersbild aussehen kann, das die individuellen Stärken und Lebensentwürfe berücksichtigt.

Ihre aktive Teilnahme ist gefragt, um konkrete Ideen und Perspektiven zu entwickeln.

AG 05 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Die Ukraine - ein uns weitgehend unbekanntes Land

Carmen Stadelhofer | Akad.Dir. a.D.
Institut für virtuelles u. reales Lernen in der Erwachsenenbildung Ulm ILEU e.V.

Mit dem Begriff „Ukraine“ wird in Deutschland auch durch die Medienberichte heute oft nur „Krieg“, „Zerstörung“ und „Geflüchtete“ assoziert. Aber die Ukraine ist viel mehr: Das Land hat eine facettenreiche Geschichte, eine reiche Kultur und Natur, ein gut entwickeltes Bildungssystem, interessante Menschen und vieles mehr.

In dieser Arbeitsgruppe sollen Basisinformationen, aber auch unmittelbare Einblicke vermittelt werden. Dazu werden sich auch ukrainische Geflüchtete beteiligen.

AG 06 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Was können KI-Sprachmodelle wie ChatGPT? Ein Praxisworkshop

Dr. Tatjana Spaeth | Dipl.-Psych.
Stabsstelle Zentrum für Lehrentwicklung Universität Ulm

KI-Sprachmodelle wie ChatGPT sind erstaunlich gut darin, sprachlich gewandte Vorschläge für Texte aller Art zu liefern. Sogar das Generieren von Bildern, Programmiercodes und mehr ist möglich. In diesem Workshop haben Sie die Möglichkeit, in der Gruppe Ihre Anwendungsideen zu sammeln und auszuprobieren. Dazu erhalten Sie eine Einführung in die Technik und Tipps, wie Sie gute Ergebnisse erzeugen können.
Wir betrachten aber auch die Risiken, die die KI-Anwendungen mit sich bringen.

! Bitte bringen Sie nach Möglichkeit ein internetfähiges (geladenes) Gerät mit (idealerweise einen Laptop; Tablet oder Smartphone sind auch möglich), damit wir gemeinsam die Tools ausprobieren und unsere Ideen als Dokumentation des Workshops sammeln können.

In begrenztem Umfang kann das ZAWiW Leihgeräte zur Verfügung stellen.

AG 07 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

KI im Alltag

Angela Helf | M. A. Erwachsenenbildung
ZAWiW Universität Ulm

Erleben Sie die Welt der künstlichen Intelligenz. Entdecken Sie, wie KI funktioniert, wo sie Ihnen bereits begegnet und probieren Sie selbst aus, wie sie Ihren Alltag erleichtern kann. Das erwartet Sie:

- Sie erfahren, was hinter Künstlicher Intelligenz steckt und wie sie arbeitet
- Sie lernen, smarte Anwendungen im Alltag auszuprobieren und sinnvoll einzusetzen
- Sie entwickeln Strategien für einen sicheren und bewussten Umgang mit KI

Sie benötigen keine Vorkenntnisse - nur Neugier und Offenheit, Neues auszuprobieren.

! Bitte bringen Sie nach Möglichkeit ein internetfähiges (geladenes) Gerät mit (idealerweise einen Laptop; Tablet oder Smartphone sind auch möglich).

In begrenztem Umfang kann das ZAWiW Leihgeräte zur Verfügung stellen.

AG 08 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Die Unendlichkeit in der Kunst von Caspar David Friedrich
Dr. Oliver Schütz | Theologe und Historiker
Katholische Erwachsenenbildung (keb) Ulm-Alb-Donau

Ob der „Mönch am Meer“ oder die „Abtei im Eichwald“ – religiöse Motive finden sich oft in bedeutenden Werken des Malers Caspar David Friedrich. Aber wieso stellt der berühmte Künstler Kirchen oft als Ruinen dar? Und warum geht der Blick der Dargestellten aufs Meer?
Vor 250 Jahren, im September 1774 wurde Friedrich geboren. Seine spirituell aufgeladenen Bilder sind von einem eigenen Lebens- und Glaubensgefühl geprägt, das bis heute fasziniert. Friedrichs eigenwillige Darstellung des Unendlichen und Heiligen sind ungeheuer modern.

In der Arbeitsgruppe werden ausgewählte Kunstwerke gemeinsam besprochen und ihre Wirkung auf die Betrachter untersucht. Dabei wird der Fragen nachgegangen, was wir aus diesen Werken über das Menschsein erfahren.

AG 09 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Sexualität im Wandel der Zeit
Thorsten Richter & Lea Hoffmann | Medizinstudierende Projekt MSV
Fachschaft Medizin Universität Ulm

Sexualität bewegt sich im Spannungsfeld gesellschaftlicher und individueller Veränderungen. In dieser Arbeitsgruppe wollen wir gemeinsam zunächst die gesellschaftlich-kulturelle Perspektive beleuchten: Wie hat sich der Umgang mit Sexualität von den 60ern bis heute verändert? Welchen Einfluss hat hierbei Sexualaufklärung?
Intimität und Sexualität wandeln sich aber auch mit der individuellen Lebensphase oder den Lebensumständen. Sexualität kann im späteren Lebensabschnitt einen wichtigen Beitrag zum Wohlbefinden leisten, was im gesellschaftlichen Diskurs wenig Aufmerksamkeit findet.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen zu diesen Themen. Dabei werden wir u.a. von unseren praktischen Erfahrungen aus dem Sexualaufklärungsprojekt “Mit Sicherheit Verliebt (MSV)” für Schulklassen berichten.

AG 10 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Was ist los mit der deutschen Wirtschaft?
Dr. Ulrich Mössner | Referent für Nachhaltige Wirtschaft
Münchner Initiative Nachhaltigkeit

Die deutsche Wirtschaft steckt in einer Rezession, während die Weltwirtschaft wächst; selbst in Europa ist sie Schlusslicht.
Ist daran nur die zerstrittene Ampel schuldig? Es sieht eher nach einer veritablen Strukturkrise aus, die die deutsche Industrie erfasst hat. Und jetzt auch noch Trump, der Schutzzölle gegen Europa verhängen will.

Wie können Ansätze zu einer Erholung aussehen? Diese grundlegenden Fragen wollen wir in der AG gemeinsam erörtern.

AG 11 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Einführung in die faszinierende Welt der Klänge
Bruno Molinari | Entspannungstrainer, Gong Master und Business Coach
Sound & Balance Ulm

Erleben Sie die entspannenden und wohltuenden Wirkungen der Klänge und Schwingungen von Klangschalen, Gongs und weiteren Klanginstrumenten und entdecken Sie, wie Musik, Klang und Rhythmus tiefgreifende Auswirkungen auf unser Wohlbefinden haben können. In diesem einzigartigen Seminar erfahren Sie, wie akustische und vibro-taktile Elemente nicht nur unsere Emotionen beeinflussen, sondern auch körperlichen Ausgleich fördern und regenerative Prozesse unterstützen können. Das Ziel ist es, das individuelle Stressniveau zu senken, um damit wieder in ein inneres Gleichgewicht zu kommen.
Theoretisches Wissen wird unmittelbar praktisch umgesetzt und zu einem ganzheitlichen Erlebnis nachhaltig zusammengestellt.

! Bitte mitbringen: Matte, gerne auch eine Decke und Socken.
In begrenztem Umfang können wir Matten zur Verfügung stellen. Die Materialien können während der Akademie am Infostand eingeschlossen werden.

AG 12 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Was ist typisch Ostdeutsch? – Eine Entdeckungsreise durch Ostbiografien?
Dr. Uta Mitsching-Viertel | Dipl.-Journ., Politologin, Buchautorin
Dr. Ellen Händler | Dipl.-Soz., Buchautorin

Lassen Sie uns gemeinsam in die Geschichte eintauchen und die Frage ergründen, was eine Ostidentität ausmacht. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit dem Erbe der DDR und den biografischen Erfahrungen der älteren Generation im Osten Deutschlands. Was prägt das Leben der Menschen, die 40 Jahre in der DDR sozialisiert wurden und wie zeigt sich diese Prägung noch heute, 35 Jahre nach der Wiedervereinigung?
Wir thematisieren unter anderem das Bildungssystem der DDR, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die biografischen Brüche nach der Wende. Grundlage für unsere Diskussionen sind ausgewählte Aussagen aus 81 persönlichen Narrativen, die uns dabei helfen werden, zu erforschen, was „typisch Ostdeutsch“ ist – und ob es dieses überhaupt gibt.

Die Arbeitsgruppe lädt dazu ein, „miteinander statt übereinander“ zu sprechen und neue Einblicke in die Geschichte sowie die persönliche Bedeutung Ostdeutschlands zu gewinnen.

AG 13 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Maria im Neuen Testament und in der Kunst
Hans-Ludwig Mertens | Gymnasiallehrer i. R.
freiberuflich

Im Neuen Testament spielt Maria, die Mutter Jesu, nur eine unbedeutende Rolle, aber in der christlichen Theologie und Kunstgeschichte steht sie häufig mehr im Mittelpunkt als Jesus, der Christus. Historisch ist über die jüdische Frau aus Nazaret nur wenig bekannt und doch entwickelte sie sich zu einer der wichtigsten Gestalten des Christentums.

In der Arbeitsgruppe wollen wir uns, ausgehend vom Text des Neuen Testaments, mit der Geschichte der Mariologie und ihren nicht immer verständlichen Auswüchsen bis heute beschäftigen. Dabei betrachten wir die dogmatische Entwicklung, sowie das Entstehen von Legenden um ihr Leben, ihr Sterben und ihre Aufnahme in den Himmel. In diesen Geschichten, in Marienbildern und an immer zahlreicher entstehenden Marienorten drückt sich die Hoffnung aus: Gott offenbart am Menschen Maria, was seine Liebe zu den Menschen vermag.

AG 14 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Zur Kulturgeschichte des Klimas
Prof. Dr. Welf Kreiner | Physiker i.R.
ehem. Universität Ulm

Das Klima ist ein dem Wetter übergeordneter Begriff. Es beschreibt alle typischen Wetterphänomene, die sich im Jahresverlauf in etwa wiederholen. Das prägte nicht nur den Menschen und seine Gewohnheiten, sondern auch seine Kleidung, den Hausbau, die Kultur und die Geschichte. Sogar die Ausbreitung von Sprachen lässt sich in manchen Fällen auf Klimaphänomene zurückführen. Auch die Menschwerdung insgesamt wurde von Klimafaktoren beeinflusst.
Zu diesen Faktoren gehören etwa die durchschnittliche Jahrestemperatur, die zeitliche und räumliche Verteilung der Niederschläge sowie die Verfügbarkeit von Nahrungsquellen. Diese klimatischen Bedingungen wechselten in Abständen, die unterschiedliche Rhythmen erkennen lassen, die wenige Jahre bis hin zu einigen Millionen Jahre umfassen.

AG 15 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Grüner Wasserstoff – Beitrag zu einer gesunden Umwelt
Wasserstofflotsinnen und -lotsen
Arbeitskreis Grüner Wasserstoff am ZAWiW Universität Ulm

Der Einsatz von fossilen Energieträgern wie Kohle, Erdöl und Erdgas führt insbesondere in den Ländern des Globalen Südens zu erheblichen Umweltbelastungen und starker Verschmutzung der Atemluft mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen.
Wie kann eine saubere Zukunft mit erneuerbaren Energien aussehen? Welchen Beitrag kann Grüner Wasserstoff zu einer lebenswerten und gesunden Umwelt leisten? Welche technischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen bringt die grüne Transformation von Industrieproduktion, Mobilität und Energieversorgung?

Erfahren Sie mehr über Grünen Wasserstoff als Energieträger, dessen Erzeugung, Speicherung und Transport sowie dessen Anwendungsmöglichkeiten. Lernen Sie anschaulich die Funktionsweise von Brennstoffzellen und Elektrolyseuren kennen und bringen selbst ein Wasserstoff-Modellauto zum Fahren.

AG 16 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Märchen und Malen - Entwicklungs- und Heilungswege
Josephine Gisbert | Kunsttherapeutin (Dipl. SHB), Erzählerin
freiberuflich

Volksmärchen erzählen in einer Bild- und Symbolsprache von Entwicklung und Verwandlung. Es ist ein Weg zu sich selbst. Auf der Suche nach der eigenen Grundstimmung, die die Selbstheilungskräfte aktiviert, sind Prüfungen zu bestehen und Schwierigkeiten zu überwinden. Nach C. G. Jung sind Märchen Ausdruck des kollektiv Unbewussten.

Wir werden gemeinsam ein Märchen hören und uns anschließend über Inhalt, Archetypen, Symbole, Metaphern und Allegorien austauschen. In der dann folgenden künstlerischen Umsetzung malen wir in freier Gestaltung auf Leinwand mit Gewürzen, Pigmenten, Erden und Metallen. In der Aktivierung der eigenen kreativen Kräfte kommen wir mit unseren Ressourcen in Kontakt. In Freude und Leichtigkeit öffnen wir einen Raum der Erlaubnis, in dem wir uns auf dem Hintergrund des Märchens begegnen und berühren lassen.

AG 17 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr Seminarraum Botanischer Garten

Heilpflanzen hautnah: Einblicke in die Grüne Apotheke
Stefan Brändel | Dipl.-Biol.
Botanischer Garten Universität Ulm

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Heilpflanzen in unserem Apothekergarten und unseren Gewächshäusern. Auf terrassenförmigen Beeten gedeihen im Freigelände rund 200 Heilpflanzen, thematisch nach 30 medizinischen Anwendungsgebieten und weiteren Aspekten der Pflanzenheilkunde geordnet. Von heimischen Klassikern wie Johanniskraut und Kamille über Exoten wie Passionsblume und Kampferbaum – unser Workshop bietet einen umfassenden Überblick.
Da so früh im Jahr viele krautige Pflanzen im Apothekergarten noch nicht sichtbar sind widmen wir uns an einem der beiden Workshoptage speziell tropischen Arzneipflanzen.
In diesem Workshop zeigen wir außerdem live, wie durch Wasserdampfdestillation wertvolle Inhaltsstoffe aus Arzneipflanzen isoliert werden können.

AG 18 Mo | Di 14:00 - 16:00 Uhr

Die Klimakrise aus Sicht junger Aktivist:innen

Helena Miller, Fabiana Biesenberger, Simon Winter | Masterstudierende
Nachhaltige Unternehmensführung Uni Ulm & Fridays for Future Ulm/Neu-Ulm

Fridays for Future lädt Sie herzlich zu einem interaktiven Workshop ein, der die Klimakrise aus der Perspektive der jungen Generation beleuchtet. Gemeinsam erkunden wir zentrale Fragen: Was ist der Klimawandel und welche Konsequenzen hat er? Welche wirkungsvollen Hebel gegen die Klimakrise gibt es? Wie können wir als Gesellschaft die planetaren Grenzen respektieren?

Außerdem möchten wir mit Ihnen in den persönlichen Austausch kommen und erfahren, welchen Bezug Sie zur Nachhaltigkeit haben. Vielleicht stehen Sie sogar auch vor emotionalen Herausforderungen in Bezug auf die Klimakrise. Lassen Sie uns generationsübergreifend Ideen entwickeln und Hoffnung stärken. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Mittwochsangebote

Hinweise

- Mittwochsangebote (Mi) finden einmalig am Mittwoch, 26.03.2025 von 14:00 bis 16:00 Uhr, in Einzelfällen bis 15:30 Uhr statt.
- Mi-Angebote können nur in Verbindung mit mindestens einem weiteren kostenpflichtigen Veranstaltungsangebot der Akademie gebucht werden.
- I.d.R. teilnehmerbegrenzt, Teilnehmerzahl mind. 5 Personen. Wir behalten uns eine Absage vor, wenn weniger Anmeldungen vorliegen.
- Mi-Angebote finden sowohl am Campus als auch außerhalb der Universität statt. Bitte beachten Sie die Orts- und Zeitangaben beim jeweiligen Angebot.

Mi 01	**! ONLINE**	**14:00 - 16:00 Uhr**
Mi 02 bis 09	**am Campus**	**14:00 - 16:00 Uhr**
Mi 10 u. 11	**außerhalb**	**14:00 - 15:30 Uhr**

! Begleitung zu den Mittwochsangeboten, die am Unicampus stattfinden, um 13:45 Uhr ab Infostand Akademie.
Die Anfahrt zu den Mittwochsangeboten außerhalb der Universität erfolgt selbständig. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung die Fahrtzeit zum Angebot.

Mi 01 ! ONLINE Mi 14:00 - 16:00 Uhr *zu Hause oder am Unicampus*

Islam und Muslim:innen in Deutschland
Tim Florian Siegmund | Politik- und Islamwissenschaftler
Eugen-Biser-Stiftung, München

Veranstaltungsort: Teilnahme am eigenen Rechner von zu Hause oder in einem Seminarraum der Universität. Der Referent ist online zugeschaltet.

Muslim:innen bilden nach den Angehörigen der beiden großen christlichen Konfessionen die zweitgrößte Religionsgruppe in Deutschland. Während der Islam häufig und mit überwiegend negativen Schlagzeilen in den Medien auftaucht, stehen das Leben und der Alltag der Muslim:innen selten im Fokus.
Wie können wir die zahlreichen, oft heftig geführten Diskussionen zum Thema Islam in Deutschland besser verstehen? Wie gestaltet sich muslimisches Leben in Deutschland? Welche muslimischen Gruppen gibt es und wie sind sie organisiert? Welche Herausforderungen stellen sich und wie lassen sie sich lösen?

Das Angebot möchte in diese Fragen einführen und durch kurze Inputs grundlegendes Wissen vermitteln. Dieses wird durch Beispiele aus dem kommunalen Kontext vertieft. Außerdem soll Raum für die Fragen der Teilnehmer:innen sein.

Mi 02 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Unicampus*

Innovative Krebsmedizin am CCCU
Dr. med. Regine Mayer-Steinacker | Oberärztin
Comprehensive Cancer Center Ulm (CCCU) Universitätsklinikum Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

Das Comprehensive Cancer Center Ulm (CCCU) bietet bei Tumorerkrankungen eine ganzheitliche interdisziplinäre Versorgung auf höchstem Niveau. Am CCCU werden innovative Diagnostik und Therapieformen zur passgenauen Behandlungsstrategie jedes Einzelnen angeboten.
Mit dem Tumordokumentationssystem CREDOS, dem Tumorboard-Managementsystem ULTIMA und dem Clinical-Trial-Management-System UTMS bietet das CCCU den Abteilungen des Universitätsklinikums Ulm sowie vielen Kooperationspartnern in Deutschland ein breites Portfolio an Lösungen für den onkologischen Bereich. Zudem besteht mit der neuen Applikation PaQ nun eine digitale Möglichkeit der Erfassung von Patient reported outcomes (PROs).

Bei dieser Veranstaltung haben Sie Gelegenheit, sich umfassend zu informieren. Gerne werden auch Fragen zum Thema beantwortet

Mi 03 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Unicampus*

Schädigen Pestizide wie Glyphosat Frosch-Embryonen?
Prof. Dr. Susanne Kühl | Dipl.-Biol., Master of Medical Education
Institut für Biochemie und Molekulare Biologie Universität Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

Derzeit sind gut 40% aller bekannter Amphibienarten akut vom Aussterben bedroht, wobei eine der Hauptursachen der Einsatz von Pestiziden ist. Weltweit detektierte Messwerte von Pestiziden in Gewässerproben zeigen, dass aquatische Organismen mit Pestizidrückständen in Kontakt kommen können.

Wir werden am Beispiel ausgewählter insektizider Neonikotinoide sowie dem Herbizid Glyphosat besprechen, welche Auswirkungen Pestizide auf die embryonale Entwicklung der Kaulquappe haben können. Weiterhin werden wir diskutieren, wie relevant die in unseren Studien eingesetzte Pestizidkonzentrationen für die Natur sind und ob der Einsatz von Pestiziden ein Grund für das Amphibiensterben sein könnte.

Mi 04 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Unicampus*

Integrative Medizin – Heilmethoden im Einklang
Prof. Dr. med. Klaus Kramer | Leitung Fachbereich Integrative Medizin Allgemein- und Viszeralchirurgie Universitätsklinikum Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

Integrative Medizin (IM) stellt das Arzt-Patienten-Verhältnis in den Mittelpunkt. Es werden alle verfügbaren, durch Studien belegte, therapeutischen Optionen mit einbezogen. Ziel ist es, unter Berücksichtigung des Patientenwillens und seiner Werte, den bestmöglichen individuellen Weg zur Förderung der Gesundheit zu beschreiten.

Vorgestellt wird das Konzept unserer integrativ-onkologischen Sprechstunde (IOS) auf Basis der Lebensstilmedizin und klassischen Naturheilkunde.
Die sechs Säulen der Lebensstilmedizin sind:
1. Liebe, Beziehung, Partnerschaft; 2. Schlaf und Erholung; 3. Stress und Stressbewältigung (Achtsamkeit); 4. Ernährung und „Planetary Health“;
5. Bewegung; 6. Umwelt

Mi 05 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Unicampus*

Mund, Psyche, soziale Interaktion und Primärprävention
Prof. Dr. Cornelia Herbert | Leiterin der Abteilung Angewandte Emotions- und Motivationspsychologie Universität Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

Psychische Belastungen beeinträchtigen die Gesundheit, auch die Mundgesundheit. Funktionen wie Schmecken, Kauen und Schlucken werden durch psychische Faktoren beeinflusst. Auch Entzündungen und muskuläre Verspannungen im Mund hängen damit zusammen und beeinflussen das Erleben und Verhalten. Wahrnehmen, Fühlen, Kommunizieren beginnen im Mund. Entscheidungen können einen bitteren Nachgeschmack haben. Ein gesundes Lächeln oder ein schmerzverzerrtes Gesicht sagt mehr als Worte.
In dem Vortrag werden wissenschaftliche Untersuchung vorgestellt, die die Wechselwirkungen zwischen Mund und Psyche mit den vielfältigen Methoden der Psychologie untersuchen. Es werden psychologische Interventionen diskutiert, um stressassoziierte Symptome im Mund zu erkennen und vorzubeugen.

Mi 06 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Unicampus*

Menschen ohne Krankenversicherung in Deutschland
Philipp Heimann | Medizinstudent
Universität Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

„In Deutschland können sich die Menschen auf eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung verlassen'", heißt es laut Bundesregierung im sechsten UN-Staatenberichtsverfahren. Aus dem Alltag unserer studentischen Beratungsstelle des Medinetz Ulm e.V. wissen wir, dass das leider nicht für alle Menschen in Deutschland gilt. Rechtliche Fallstricke und praktische Hürden diskriminieren Menschen ohne Krankenversicherung in der Wahrnehmung ihres Grundrechts auf gesundheitliche Versorgung. Das Spektrum betroffener Personen ist vielseitig und reicht von Menschen ohne Papiere bis zu deutschen Staatsbürger*Innen.
In diesem interaktiven Angebot stellen wir Ihnen unsere Arbeit mit Menschen ohne Zugang zum Gesundheitssystem anhand von Fallbeispielen vor.
Außerdem werden einige der rechtlichen Rahmenbedingungen, die diesen Zugang für bestimmte Personengruppen einschränken, behandelt.

Mi 07 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Unicampus*

Escape Climate Change
Petra Schmitz | Amelie Krügler
Agenda-Büro der Stadt Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

Das Schicksal der Menschheit liegt in unserer Hand: Wichtige Erkenntnisse zum Klimawandel sind in einer Box verborgen, die durch das Lösen von anspruchsvollen Rätseln geknackt werden muss.....

Escape Climate Change ist ein interaktives Spiel, das das Thema „Klimaschutz" auf spannende und unterhaltsame Weise vermittelt. Es greift das Prinzip eines Escape Games auf, bei dem eine Gruppe innerhalb einer bestimmten Zeit komplexe Aufgaben lösen muss. Ziel ist es, gemeinschaftlich einen finalen Geheimcode zu entschlüsseln, der sich in einer Box befindet. Dafür müssen die Teilnehmenden zahlreiche Aufgaben und Rätsel bewältigen, wobei Spürsinn und Wissen über Klimaschutz nützlich, aber keine Voraussetzung sind. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in Teamarbeit und einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema „Klimaschutz".

Mi 08 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Unicampus*

Schlaganfall - verstehen, erkennen, behandeln und vorbeugen
Dr. Susanne Müller | PD. Dr. Kornelia Kreiser | Prof. Dr. Karl Georg Häusler
Klinik für Neurologie Universitätsklinikum Ulm

Veranstaltungsort: Unicampus

Galt der Schlaganfall vor mehr als 30 Jahren noch als unabwendbarer persönlicher Schicksalsschlag, so gibt es heute wirksame präventive, therapeutische und rehabilitative Behandlungsmöglichkeiten, die andauernde Einschränkungen durch einen Schlaganfall erfolgreich verhindern bzw. deren Ausmaß deutlich verringern können.

In drei Impulsvorträgen wird erklärt:
1. Wie kann ich einen Schlaganfall erkennen, wie wird er behandelt?
2. Welche Rolle spielt die Neuroradiologie bei einem akuten Schlaganfall?
3. Lifestyle und Schlaganfallrisiko - Wie kann ich aktiv vorbeugen?

Mi 09 Mi 14:00 - 16:00 Uhr *Unicampus*

Sparen beim Lebensmitteleinkauf
Pia Ulbrich | B.Sc. Ernährungswissenschaft
Verbraucherzentrale BW Projekt Gesund & nachhaltig essen mit kleinem Budget

Veranstaltungsort: Unicampus

Die Lebensmittelpreise steigen und immer mehr Lebensmittel werden industriell produziert. Wir entfernen uns scheinbar immer mehr von unserer natürlichen Umgebung. Ist gesundes, nachhaltiges Essen also nur noch etwas für Reiche? Viele spüren darin eine soziale Benachteiligung. Das muss aber nicht sein. Jede/r hat das Recht auf eine gesundheitsförderliche Ernährung.

In diesem interaktiven Vortrag wird erklärt, wie Sie durch kluges Einkaufen und eine bewusste Ernährung nicht nur die Umwelt schützen, sondern auch Geld sparen können. Gleichzeitig erfahren Sie, wie Sie Ihrer Gesundheit etwas Gutes tun und sich besser vor irreführenden Werbeversprechen und Angeboten schützen.

Mi 10 Mi 14:00 - 15:30 Uhr *Museum Brot & Kunst*

Verrückt nach Fleisch – Führung
Dr. Martin Miersch | Kunsthistoriker
Museum Brot und Kunst. Forum Welternährung

Veranstaltungsort: Museum Brot und Kunst, Salzstadelgasse 10, 89073 Ulm
ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 bis 'Theater' u. Fußweg (5 min), gesamt ca. 15 min

Fleisch ist ein Thema, das polarisiert. Einerseits ist es für viele eng verbunden mit Genuss, Festlichkeiten und auch einem gewissen Wohlstand. Andererseits ist das Bewusstsein dafür gewachsen, dass der übermäßige Konsum negative Folgen für unsere Gesundheit, das Tierwohl und den Planeten hat.

Die Ausstellung zeigt Bilder und Objekte zu verschiedenen Fragestellungen rund um dieses Thema. Videostatements von Wissenschaftlerinnen und Alltagsexperten bringen zusätzliche Gedanken ins Spiel, während zahlreiche künstlerische Positionen inspirierende Perspektiven eröffnen.

Mi 11 Mi 14:00 - 15:30 Uhr *HfG-Archiv Ulm*

Programmierte Hoffnung – Führung
Dr. Martin Mäntele | Kunsthistoriker und Leiter des HfG-Archivs Ulm
HfG-Archiv Ulm

Veranstaltungsort: HfG-Archiv Ulm, 1. Stock, Am Hochsträß 8, 89081 Ulm
ÖPNV ab Uni: Straba Linie 2 bis 'Kuhberg Schulzentrum', Fußweg (11 min), oder Bus Linie 8 bis 'Oberer Kuhberg', gesamt ca. 35 min

Das HfG-Archiv präsentiert in Zusammenarbeit mit der TU Darmstadt und der Goethe-Universität Frankfurt eine Ausstellung, die erstmals die wegweisende Architekturlehre an der Hochschule für Gestaltung Ulm (HfG) in den Fokus stellt. Anfangs noch vom Gründungsrektor und Bauhausschüler Max Bill geleitet, entwickelte sich die Architekturabteilung rasch zum Hotspot des *„industrialisierten Bauens"*. Ziel war es, Architektur – gleichsam als *„programmierte Hoffnung"* – wissenschaftlich, interdisziplinär und sozial verantwortlich zu entwickeln. Dies inspirierte die Studierenden zu architektonischen Experimenten wie modularen Wohn- und Schulkomplexen, halbautomatisierten Shopping Malls oder seriellen Stabwerkkonstruktionen. Die Ausstellung präsentiert zahlreiche Modelle, Dutzende von Originalplänen, Zeichnungen, Fotografien und weiteres Material, alles aus dem Bestand des HfG-Archivs.

Zusatzangebote in der Mittagspause am Campus

Anmeldung erforderlich | teilnehmerbegrenzt | kostenfrei

F **Mo | Di | Mi 12:15 - ca. 12:45 Uhr** *Eingang Gewächshäuser*

Botanische Mittagspause
Stefan Brändel und Team Führungen
Botanischer Garten Universität Ulm

! *Wir begleiten Sie zum Botanischen Garten um 12:00 Uhr ab Infostand der Akademie zum Eingang Gewächshäuser Hans-Krebs-Weg ca. 6 min Fußweg vom H4/5*

Kurzführungen mit täglich wechselnden Themen
Lassen Sie die Fachvorträge hinter sich und genießen Sie den Frühling in der einzigartigen Atmosphäre des Botanischen Gartens! Entdecken Sie die Vielfalt heimischer und exotischer Pflanzen – von den beeindruckenden Gewächshäusern bis hin zu den natürlichen Wäldern und Wiesen. Erleben Sie die Highlights des Gartens wie den Apothekergarten und das Farntal – Schätze der Artenvielfalt. Lassen Sie sich von der Schönheit der Natur inspirieren und verbringen Sie eine erholsame Pause inmitten dieser grünen Oase!

F **Mo | Di 12:15 - ca. 13:00 Uhr** *M28-TTU*

Das neue Trainingshospital „To Train U“ (TTU) – Führung
Guido Stuch
Medizinische Fakultät Universität Ulm

! *Wir begleiten Sie zum TTU um 12:00 Uhr ab Infostand der Akademie im Foyer*

Gleiche Führungsinhalte an beiden Tagen!
Werfen Sie einen Blick in die modernsten Trainingsräume der Medizinischen Fakultät. In den speziell ausgestatteten Simulationsräumen des neuen Trainingshospital "To Train U" werden die Ulmer Medizinstudierenden vom Abhören eines Herz-/Lungen-Manikins bis zur Notfallsimulation mit Schauspielpatienten in realistischer Umgebung auf ihren späteren Arbeitsalltag vorbereitet.

Für die Begleitung zum Raum des Bewegungsangebots kommen Sie bitte pünktlich um 12:45 Uhr an den Infostand der Akademie im Foyer

Mo | Di | Mi 13:00 – 13:30 Uhr Raum 252-N24

Bewegte Pause
Marko Vrbancic | Gesundheitstrainer
Rückenwind

Mittagspausenbewegung zur Lockerung der vom Sitzen steifen Muskeln und Gelenke. Dehn- und Atemübungen steigern Ihre Konzentration, um die nachmittäglichen Angebote frisch und konzentriert anzugehen.

Unsere Digitalmentor*innen machen Sie fit im Umgang mit Smartphone, Tablet, Laptop und PC.

Souverän mit Smartphone & Tablet

Ein Foto übers Smartphone verschicken?
Eine Videokonferenz mit der Familie?
Von daheim online an einer Veranstaltung teilnehmen?

Sie wollen das können? Aus dem Effeff?

Unsere ehrenamtlichen Digitalmentor*innen machen Sie fit für die digitale Welt und beantworten in unseren Sprechstunden Ihre Fragen rund um Smartphone, Tablet, Laptop und PC - auch in Ihrer Nachbarschaft!

Unsere Standorte

- Quartierszentrale Eselsberg, Stifterweg 98 | Jeder 1. und 3. Mittwoch im Monat | 16-18 Uhr | 0731 161-5329
- Generationentreff Ulm/Neu Ulm e.V., Grüner Hof 5 | Donnerstag 10-11 Uhr | 0731 161-5156
- Mehrgenerationenhaus Böfingen, Eichbergplatz 9 | auf Anfrage | 0731 264 0591
- Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstr. 17 | Montag 17-19 Uhr | 0731 161-5180
- Bürgerzentrum Wiblingen, Buchauer Straße 12 | Freitag 10.30-11.30 Uhr | 0731 161-5156
- Verschwörhaus, Weinhof 9 | aktuelle Termine auf www.verschwoerhaus.de | 0731 161-1065

E-Mail: info@ulmer-digitalmentoring.de
Weitere Infos: www.ulm.de/digi-mentos

Ein Projekt der Mission Smart City der Digitalen Agenda Ulm. Gefördert im Rahmen von »Modellprojekt Smart Cities« des Bundesministeriums für Wohnung, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Herausgegeben von:
Stadt Ulm | Abteilung Digitale Agenda | Weinhof 7, 89073 Ulm
digitale-agenda@ulm.de

Teilnahmebedingungen

Anmeldeschluss: 28. Februar 2025

Anmeldung online auf https://akademie.zawiw.de
telefonisch oder schriftlich mit dem Formular aus diesem Heft

Informationen, Fragen und Hilfe bei der Anmeldung
Sekretariat ZAWiW | 0731/50-26601 | info@zawiw.de

Anmeldung	Erforderlich. **Anmeldeschluss 28.02.2025**
Online *Bitte nutzen Sie diese Anmeldeart bevorzugt*	**Online auf https://akademie.zawiw.de** • Verfügbare Plätze werden direkt angezeigt • Automatische Rechnungsstellung und Zusendung der Anmeldebestätigung an Ihre E-Mail Adresse
Schriftlich	**Schriftlich** mit dem Formular am Heftende. Sie erleichtern uns jedoch die Verarbeitung, wenn Sie die Anmeldung online durchführen.
Telefonisch	**Telefonisch** ZAWiW Sekretariat | 0731/50-26601
Hilfe bei der Anmeldung	**Rufen Sie uns gerne an!**
	Hinweise • Auch bei schriftlicher oder telefonischer Anmeldung bitte eine **gültige E-Mail Adresse** angeben. Anmeldebestätigung und Rechnung werden per E-Mail versendet, in Einzelfällen auch mit der Post • Schriftlich eingehende Anmeldungen müssen durch das ZAWiW elektronisch erfasst werden • Die Teilnahme an einer gewünschten Arbeitsgruppe/ einem Mittwochsangebot ist nur möglich, wenn zum Zeitpunkt der elektronischen Erfassung Ihrer Anmeldung freie Plätze vorhanden sind • Sie können nur an den Angeboten teilnehmen, die in der Rechnung aufgeführt sind

Rechnung und Anmelde-bestätigung

Nach der Online-Anmeldung bzw. nach der elektronischen Erfassung Ihrer schriftlichen Anmeldung durch das ZAWiW erhalten Sie **automatisch per E-Mail** eine Rechnung, die gleichzeitig die erfolgreiche Anmeldung bestätigt. Personen ohne E-Mail Adresse erhalten die Rechnung mit der Post.

Überweisung Teilnahmeentgelt

Die Anmeldung verpflichtet **nach** Rechnungserhalt zur sofortigen Überweisung des Teilnahmeentgelts. **Bitte Verwendungszweck auf der Rechnung beachten!**

Zahlungsziel: sofort nach Anmeldung

Kontoverbindung
Kasse der Universität Ulm
Sparkasse Ulm
DE68 6305 0000 0000 0050 50
!! Verwendungszweck: s. Rechnung

Abmeldung

Nur schriftlich als E-Mail an info@zawiw.de, per Fax an 0731/50-26609 oder Brief

Rückerstattung Teilnahmeentgelt

Rückerstattung des Teilnahmeentgelts nur bei schriftlicher und termingerechter Abmeldung (Eingangsdatum beim ZAWiW), unter Einbehalt folgender Bearbeitungsgebühr:

Abmeldung vom 03.-20.03.2025 10,00 €
ab 21.03.2025 keine Erstattung

Abmeldung bei Erkrankung: Gegen Vorlage eines ärztlichen Attest wird das Teilnahmeentgelt abzgl. der Bearbeitungsgebühr erstattet.

Keine Rückerstattung, wenn die Präsenzteilnahme abgesagt werden muss und das Angebot alternativ online stattfindet.

Foto-/Filmaufnah-men

Bitte beachten: Während der Veranstaltung werden von der Universität Fotos und Filme zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Informationen zu Vorträgen, Arbeitsgruppen, Mittwochsangeboten

Vorträge	**Teilnahme in Präsenz im Hörsaal oder online.** Unsere Referent*innen sprechen live im Hörsaal. Alle Vorträge werden zusätzlich übertragen und können auch online verfolgt werden. Online-Fragemöglichkeit über einen Fragenkanal.
Teilnahme in Präsenz	Hörsaal H4/5 | Gebäude O25 Universität Ulm | Campus Ost
Teilnahme online	Am eigenen Rechner/Endgerät über Zoom, Voraussetzung: Lautsprecher und stabile Internetverbindung
Zugangsdaten für Online-Teilnahme an den Vorträgen	Personen mit Buchung eines oder mehrerer Vorträge erhalten die Zugangsdaten, um die Vorträge bei Bedarf auch online anhören zu können. Diese Zugangsdaten erhalten Sie **per E-Mail am 19.03.2025**
Aufzeichnung Vorträge *Bereitsstellung nur bei Buchung aller Vorträge*	Sofern von den Referent*innen freigegeben, werden die Vorträge aufgezeichnet und Mitte April bereit gestellt. Wir informieren per E-Mail.
Arbeitsgruppen *Mo-Di oder Mo-Mi i.d.R. 14-16 Uhr*	An 2 oder 3 Nachmittagen, in Präsenz in Räumen der Universität. Anmeldepflichtig, teilnehmerbegrenzt
Mittwochsangebot *26.03. | 14-15:30/16 Uhr*	**Nur in Verbindung mit mind. einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung.** Am Campus und außerhalb der Uni; teilnehmerbegrenzt, anmeldepflichtig. **Bitte Hinweis beim Angebot beachten!**
Technische Hinweise	**Auf https://akademie.zawiw.de**. Für die Online-Teilnahme bitte den Zoom-Client im Vorfeld installieren.

Wir behalten uns vor, Vorträge, Arbeitsgruppen und Mittwochsangebote kurzfristig abzusagen (z.B. bei zu geringen Anmeldezahlen) bzw. statt in Präsenz als Online-Angebote durchzuführen.

Informationen zu Mittagessen, Anfahrt ÖPNV, Parken

Mittagessen & Imbiss *Mensa bis 13:45 Uhr, ca. € 4,00-9,00* *Cafeteria Süd bis 18:00 Uhr*	Mensa und Cafeteria Süd in O25. Cafeteria Nord in M23. Bezahlung nur bargeldlos mit EC- oder Kreditkarte oder mit aufgeladener Uni-Chipkarte (nur für UUG/ Förderkreismitglieder) möglich.
Getränkeautomaten	Bezahlung nur mit Uni-Chipkarte
Biergarten am Botanischen Garten	Öffnungszeiten jahreszeiten- und wetterabhängig
Anfahrt zur Uni	**Mit dem ÖPNV (Haltestelle Universität Süd)** oder dem PKW.
Sonderfahrkarte ÖPNV	Vorbestellung bei Anmeldung. Gültig für den DING Verbund im Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm nur in Verbindung mit der Teilnahmebestätigung zur Akademie.
NEU! ÖPNV Kurzstreckenticket € 2,10	Für eine Fahrt bis zu vier Haltestellen nach dem Einstieg. Kauf in Bus/Straßenbahn, am Fahrscheinautomaten oder als HandyTicket über die DING-App.
Parkkarte *Kaution € 10,00* Parkfläche P10 s. Lageplan Heftrückseite	Vorbestellung bei Anmeldung. Vergünstigte Parkplätze stehen ausschließlich auf der Parkfläche P10 in ca. 1,5 km Entfernung zum Veranstaltungsort zur Verfügung. Fußweg 15-20 min. Für die Parkkarte wird eine Kaution berechnet, die nach Rückgabe erstattet wird. Fußläufig zum Parkplatz P10 liegt die ÖPNV-Haltestelle Manfred-Börner-Str. Bei zusätzlicher Bestellung einer ÖPNV-Sonderfahrkarte oder Kauf eines Kurzstreckentickets kann in wenigen Minuten der Veranstaltungsort erreicht werden.
Öffentliche Parkhäuser	Parkhaus Ost (Helmholtzstr. 5), Parkhaus Mitte (Albert-Einstein-Allee 16), Parkareal P23 (Albert-Einstein-Allee 8/2) 0,50 €/20-30 Min | Tageshöchstsatz 5,00-8,50 €

Parkkarten und ÖPNV Sonderfahrkarten werden rechtzeitig vor Beginn der Akademie per Post zugesendet.

Entgelte Frühjahrsakademie 2025

Gesamtprogramm *(5 Vorträge + 1 AG + ggf. Mit) Präsenz oder Online*	€ 90,00 Person normal € 80,00 ZAWiW Förderkreismitglied € 80,00 Mitglied im Generationentreff Ulm/Neu-Ulm
Teilbuchung alle Vorträge	€ 50,00 5 Vorträge (Präsenz oder online) keine Arbeitsgruppe/Mittwochsangebot
Einzelvortrag *Teilnahme in Präsenz im Hörsaal oder online*	€ 15,00
Nur Arbeitsgruppe *Ohne Vorträge/Mi-Angebot*	€ 40,00 für 2-tägige AG 14-16 Uhr € 50,00 für 3-tägige AG 14-16 Uhr
Mittwochsangebot	€ 10,00 Nur in Verbindung mit mindestens einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung der Akademiewoche buchbar
Sonderfahrkarte ÖPNV	€ 15,00 (4 Tage Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm)
Parkkarte	€ 25,00 (4 Tage Parken auf P10, inkl. € 10,00 Kaution) Kaution wird nach Rückgabe erstattet
Angebote in der Mittagspause *Teilnahme nur am Campus in Präsenz*	Führungen, Bewegungs- und Entspannungsangebote kostenfrei, aber mit Anmeldung, teilnehmerbegrenzt
Kulturelle Begleitveranstaltung Lesung & Klavier	Mo. 24.03.2025. Kostenfrei. Anmeldung erbeten.
Storno	Rückerstattung abzgl. Bearbeitungsgebühr 10,00 € bei Abmeldung vom 03.-20.03.2025. Bei späterer Abmeldung keine Erstattung, Krankheitsregelung s. S. 37

Anmeldeformular Frühjahrsakademie 2025

Bitte bevorzugt online anmelden auf https://akademie.zawiw.de
Wir sind gerne behilflich: ZAWiW Sekretariat | 0731/50-26601
Anmeldeschluss: 28.02.2025

Anmeldeformular rücksenden an: Universität Ulm, ZAWiW, 89069 Ulm

Teilnahmeentgelt **nach** Erhalt der Rechnung überweisen. Die Rechnung geht Ihnen nach Erfassung Ihrer Anmeldung durch das ZAWiW per E-Mail zu (in Einzelfällen per Post).

Pro Person ein Anmeldeformular.
Für schriftliche Anmeldungen Hinweise auf Seite 36-37 beachten!

Ihre Daten
Mitglied im Förderkreis ZAWiW ja ☐ nein ☐
Mitglied im Generationentreff Ulm/NU ja ☐ nein ☐

Anrede: Frau ☐ Herr ☐ keine Angabe ☐

Vorname .....

ggf. Titel, Nachname .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Ort .....

Vorwahl/Telefon .....

E-Mail .....
*(**in Druckschrift**) erforderlich für die Versendung der Teilnahmebestätigung, der Rechnung und der Zugangsdaten zu den Online-Angeboten. Wenn Sie keine E-Mail Adresse haben, versenden wir Rechnung und Teilnahmebestätigung mit der Post*

Einverständniserklärung: Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der elektronischen Erfassung und Verarbeitung Ihrer Daten für die Umsetzung der Anfrage und zur Kontaktaufnahme zu

.....
Datum, Unterschrift

Rückseite beachten und ausfüllen!

Ich buche folgende Leistungen

Gesamtprogramm (5 Vorträge/ inkl. Arbeitsgruppe + ggf. Mittwochsangebot)

☐ € 90,00 Normal

☐ € 80,00 Ermäßigt (Mitglied Förderkreis ZAWiW/Generationentreff UI/NU)

Teilleistung Vorträge

☐ € 50,00 alle fünf Vorträge (ohne Arbeitsgruppe)

☐ € 15,00 pro Einzelvortrag

Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do 10:00 ☐ Do 14:00 ☐

Geplante/überwiegende Teilnahmeart an den Vorträgen:

☐ Präsenz im Hörsaal ☐ Online

Teilleistung Nachmittagsangebote

☐ € 40,00 eine Arbeitsgruppe von Mo bis Di je 14-16 Uhr (4-stündig)

☐ € 50,00 eine Arbeitsgruppe von Mo bis Mi je 14-16 Uhr (6-stündig)

☐ € 10,00 Mittwochsangebot (nur in Verbindung mit mind. einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung)

Optionale Leistungen

☐ € 15,00 Sonderfahrkarte ÖPNV Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm

☐ € 25,00 Parkkarte (inkl. Kaution € 10,00)

Zusatzangebote (s. S. 34-35): kostenfrei, anmeldepflichtig, teilnehmerbegrenzt, nur am Campus

☐ Botanische Mittagspause Mo ☐ Di ☐ Mi ☐

☐ Führung TTU Mo ☐ Di ☐

☐ Bewegte Pause Mo ☐ Di ☐ Mi ☐

☐ Kulturelle Begleitveranstaltung Lesung & Klavier am Mo. 24.03.2025

Sie können während einer Akademie nur an einer AG und ggf. an einem Mittwochsangebot teilnehmen. Bitte wählen Sie max. 3 Arbeitsgruppen und ggf. 3 Mi-Angebote aus, damit wir, wenn Ihr Erstwunsch bei Anmeldung bereits ausgebucht ist, alternative Angebote für Sie buchen können.
Kennzeichnung mit 1 (Erstwunsch) | **2** (Zweitwunsch) | **3** (Drittwunsch)

AG Mo bis Mi 14 - 16 Uhr
☐ **AG 01**
☐ **AG 02**
☐ **AG 03**

AG Mo und Di 14 - 16 Uhr	
☐ **AG 04**	☐ **AG 12**
☐ **AG 05**	☐ **AG 13**
☐ **AG 06**	☐ **AG 14**
☐ **AG 07**	☐ **AG 15**
☐ **AG 08**	☐ **AG 16**
☐ **AG 09**	☐ **AG 17**
☐ **AG 10**	☐ **AG 18**
☐ **AG 11**	

Mittwochsangebote 26.03. | 14 - 16 Uhr	
○ **Mi 01** Online am Campus od. privat	○ **Mi 07** Campus
○ **Mi 02** Campus	○ **Mi 08** Campus
○ **Mi 03** Campus	○ **Mi 09** Campus
○ **Mi 04** Campus	○ **Mi 10** Brot&Kunst
○ **Mi 05** Campus	○ **Mi 11** HfG Archiv
○ **Mi 06** Campus	

Anmeldeformular Frühjahrsakademie 2025

Bitte bevorzugt online anmelden auf https://akademie.zawiw.de
Wir sind gerne behilflich: ZAWiW Sekretariat | 0731/50-26601
Anmeldeschluss: 28.02.2025

Anmeldeformular rücksenden an: Universität Ulm, ZAWiW, 89069 Ulm

Teilnahmeentgelt **nach** Erhalt der Rechnung überweisen. Die Rechnung geht Ihnen nach Erfassung Ihrer Anmeldung durch das ZAWiW per E-Mail zu (in Einzelfällen per Post).

Pro Person ein Anmeldeformular.
Für schriftliche Anmeldungen Hinweise auf Seite 36-37 beachten!

Ihre Daten
Mitglied im Förderkreis ZAWiW ja ☐ nein ☐
Mitglied im Generationentreff Ulm/NU ja ☐ nein ☐

Anrede: Frau ☐ Herr ☐ keine Angabe ☐

Vorname .....

ggf. Titel, Nachname .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Ort .....

Vorwahl/Telefon .....

E-Mail .....
*(**in Druckschrift**) erforderlich für die Versendung der Teilnahmebestätigung, der Rechnung und der Zugangsdaten zu den Online-Angeboten. Wenn Sie keine E-Mail Adresse haben, versenden wir Rechnung und Teilnahmebestätigung mit der Post*

Einverständniserklärung: Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der elektronischen Erfassung und Verarbeitung Ihrer Daten für die Umsetzung der Anfrage und zur Kontaktaufnahme zu

.....
Datum, Unterschrift

Rückseite beachten und ausfüllen!

Ich buche folgende Leistungen

Gesamtprogramm (5 Vorträge/ inkl. Arbeitsgruppe + ggf. Mittwochsangebot)

☐ € 90,00 Normal

☐ € 80,00 Ermäßigt (Mitglied Förderkreis ZAWiW/Generationentreff UI/NU)

Teilleistung Vorträge

☐ € 50,00 alle fünf Vorträge (ohne Arbeitsgruppe)

☐ € 15,00 pro Einzelvortrag

Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do 10:00 ☐ Do 14:00 ☐

Geplante/überwiegende Teilnahmeart an den Vorträgen:

☐ Präsenz im Hörsaal ☐ Online

Teilleistung Nachmittagsangebote

☐ € 40,00 eine Arbeitsgruppe von Mo bis Di je 14-16 Uhr (4-stündig)

☐ € 50,00 eine Arbeitsgruppe von Mo bis Mi je 14-16 Uhr (6-stündig)

☐ € 10,00 Mittwochsangebot (nur in Verbindung mit mind. einer weiteren kostenpflichtigen Veranstaltung)

Optionale Leistungen

☐ € 15,00 Sonderfahrkarte ÖPNV Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm

☐ € 25,00 Parkkarte (inkl. Kaution € 10,00)

Zusatzangebote (s. S. 34-35): kostenfrei, anmeldepflichtig, teilnehmerbegrenzt, nur am Campus

☐ Botanische Mittagspause Mo ☐ Di ☐ Mi ☐

☐ Führung TTU Mo ☐ Di ☐

☐ Bewegte Pause Mo ☐ Di ☐ Mi ☐

☐ Kulturelle Begleitveranstaltung Lesung & Klavier am Mo. 24.03.2025

Sie können während einer Akademie nur an einer AG und ggf. an einem Mittwochsangebot teilnehmen. Bitte wählen Sie max. 3 Arbeitsgruppen und ggf. 3 Mi-Angebote aus, damit wir, wenn Ihr Erstwunsch bei Anmeldung bereits ausgebucht ist, alternative Angebote für Sie buchen können.
Kennzeichnung mit 1 (Erstwunsch) | **2** (Zweitwunsch) | **3** (Drittwunsch)

AG Mo bis Mi 14 - 16 Uhr
☐ **AG 01**
☐ **AG 02**
☐ **AG 03**

AG Mo und Di 14 - 16 Uhr	
☐ **AG 04**	☐ **AG 12**
☐ **AG 05**	☐ **AG 13**
☐ **AG 06**	☐ **AG 14**
☐ **AG 07**	☐ **AG 15**
☐ **AG 08**	☐ **AG 16**
☐ **AG 09**	☐ **AG 17**
☐ **AG 10**	☐ **AG 18**
☐ **AG 11**	

Mittwochsangebote 26.03. | 14 - 16 Uhr	
○ **Mi 01** Online am Campus od. privat	○ **Mi 07** Campus
○ **Mi 02** Campus	○ **Mi 08** Campus
○ **Mi 03** Campus	○ **Mi 09** Campus
○ **Mi 04** Campus	○ **Mi 10** Brot&Kunst
○ **Mi 05** Campus	○ **Mi 11** HfG Archiv
○ **Mi 06** Campus	

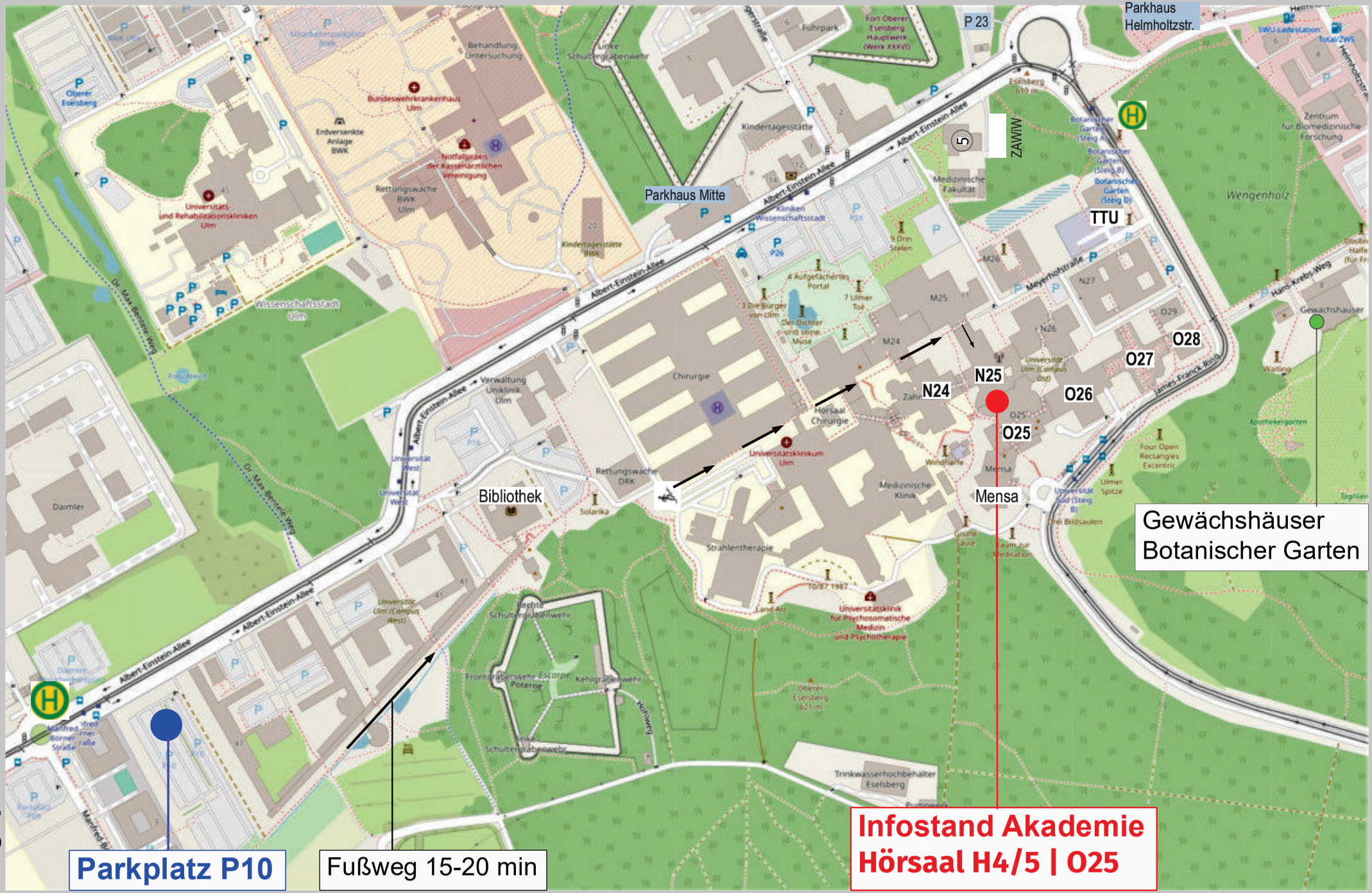
universität ulm

LANGER ABEND DER WISSENSCHAFT

Live-Demos
TechNight
Mitmachaktionen
Vorträge
Experimente

23. Mai 2025 | 16 - 20 Uhr

Universität Ulm

www.uni-ulm.de/lawi

Lageplan Infostand Akademie, Parkplatz P10, Botanischer Garten